

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 25. Oktober 1853



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 25. Octbr. 853.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren
Gemeinderäthe: Nutzinger, Anton Heindl, Millner, Edelbaur, Lechner, Wittigschlager, Krenklmüller.

Abwesende: Hr. V. Bgmstr. Haller, Eysn, v. Koller entschuldigt. Hr. G.R. Mich. Heindl, Haratzmüller,
Seidl, Schwiegenschuß, Stigler, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 18. dß. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 5021. Dekret der kk. Bezkshtm. Steyr mit einem Verzeichniße der sich bey Londoner Ind.
Ausstellung beteiligten Exponenten zur Behändigung der mitfolgenden Diplome u. Medaillen.
Sind die in diesem Verzeichniße aufgeführten Perzipienten auf den 30. d.Mts. um 9 Uhr Vormittags
vorzuladen u. denselben die bezügl. Diplome u. Medaillen gegen Empfangschein zuzustellen.

Nro. 5022. Gesuch des Franz Pfaffenberger jun. angehender Gasthausbesitzer um Ertheilung des pol.
Ehekonsenses zur Verehelichung mit der led. Eisenwerksbesitzerstochter Antonia Liebl.
Der Ehekonsens auszufertigen, sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscr. auf Rubrik zu
verständigen.

I. Section.

Nro. 5015. Gesuch des Franz Schreiner Kirschnermeister um Aufnahme in den Gem. Verband u.
Ertheilung des polit. Ehekonsenses, zur Verehel. mit Emilie Mayrhofer.
Infolge Beschluß vom heutigen wird dem Hrn. Bittsteller die Aufnahme in dem Gem. Verband gegen
Entrichtung der im §. 8 der a.h. genehmigten Gem. Ordnung stipulirten Aufnahmestaxe v. 10 fl CM
bewilligt, dessen Bittsteller so wie das Conscr. u. Kassaamt rathschlägig zu verständigen. Gleichzeitig
wird dem Hrn. Schreiner der Ehekonsens ausgefertigt, dessen gleichfalls das Conscr. zu erinnern.

Nro. 5026. Gesuch der Rosalia Wingert Hausbesitzerin Nro 339 in Wieserfeld und Ertheilung des pol.
Ehekonsenses zur Verehel. mit Josef Reitmayr.
Die Ausfertigung des Ehekonsenses wird gegen dem bewilligt, daß sich Josef Reitmayr allsogleich um
Aufnahme in den Gem. Verband zu bewerben habe.

IV. Section.

Nro. 4970. Relation des Polizeyamtes ad Nro. 853/3871 über die Vollendung des neuen
Ziegeldachstuhles auf dem Hause des Joh. Hörtenhuber Nro. 80 in Steyrdorf.
Da durch diesen Umbau keine Veränderung in der Zahl der Wohnbestand[?] eingetreten ist, so ist
bloß noch der Bauführer Joh. Hörtenhuber zur Vornahme der in feuerpolizeyl. Hinsicht
nothwendigen Verbesserungen mit Dekret zu beauftragen.

Nro. 4998. Protokoll mit Franz Bachinger pto Anweisung des Holzes zur Beheizung der Arreste.
Werden dem Bittsteller 4 Klfr weiche 18 " Scheiter aus dem städtischen Holzvorrathe angewiesen,
wovon derselbe so wie Hr. Bauverwalter rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4890. Conto des Johann Benninger pr 16 fl 30 xr für verfaßte Pläne.
Dem Kassaamte zur Zahlung.

Nro. 4582. Gesuch des Josef Mayr um Abstellung der Mistkrippe der Rosina Stögmüller an seiner Gartenmauer in der Berggasse.

Wird hierüber auf den 4. Novbr. um 4 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

Nro. 4991. Protokoll über die Minuendo Lizitation wegen Sicherstellung des Öhlbedarfes zur Stadtbeleuchtung im Mil. Jahre 1854.

Wird der Anboth des Hrn. Alois Schwingenschuß pr Ztr. 31 fl 15 xr CMz für die Monate 9ber bis incl. April 854 genehmigt, nach Umfluß dieser Frist eine weitere Lizitation einzuleiten ist.

Nro. 4950. Gesuch des Franz Wickhoff sen. um Überlaßung des an der Stadtmauer befindlichen Thurms zum Zwecke eines Kohlenlagers.

Wird dem Hrn. Bittsteller der in Rede stehende Thurm gegen einen jährl. Pachtzins von 3 fl CMz auf 10 nacheinander folgende Jahre in vierteljährige Aufkündigung überlassen.

An Hrn. Nothhaft ist das Dekret pto Zurücksetzung seiner Miststätte zu erlassen.

Nro. 5019. Intimation der kk. Bezkshtpm. Z. 13353 wornach über die getroffenen Vorkehrungen behufs der Schnallenberg Umlage binnen 10 Tagen Bericht erstattet werden muß.

Dem Herrn Bürgermeister zur Amtshandlung.

Nro. 4787. Anzeige der Brunverwaltung wegen Verweigerung der Beistellung von Arbeitsleuten zur Herstellung der Gebrechen bey der Wasserkunst von Seite des Bauverwalters.

Ist an den Bauverwalter Pilka das Dekret des Inhalts zu erlassen, daß der Brunverwalter berechtigt sey, bey allfälliger Brunnenreparatur städtische Zimmerleute u. Tagelöhner zu nehmen.

Nro. 4969. Protokoll über den Augenschein rücksichtlich des von Josef Langerbauer beantragten Baues.

Obschon dieser Reparatursbau nach §. 69 der pol. Amtsinstr. von Seite des Gemeinderathes bewilligt werden könnte, so ist dieser Akt doch, da es sich hier um die öffentl. Passage handelt, um sich vor aller Verantwortung zu vermehren, der kk. Bezkshtpm. mit Bericht vorzulegen.

V. Section.

Nro. 4788. Gesuch des Josef Wolf um Verleihung einer personellen Schneidergerechtsame.

Die Vorsteher des Schneiderhandwerkes u. Viertelmeister hierüber zu Prototoll zu vernehmen.

Nro. 4784. Sign. der kk. Bezkshtpm. mit dem Gesuche des Karl Schreiner um Einstellung mehrerer unbesteuert ausgeübt werdender Gewerbe resp. Gewerbestörung.

Sind die Beanzeigten unter gehörigen Vorhalt protokollarisch einzuvernehmen.

Nro. 4839. Protokoll mit den hies. Eisenhändlern in Betreff der von J. Pepperl angesuchten Bewilligung zur Schlagung des Zeichen, den Markus Löwen auf seine Fabriks Erzeugniße.

Dieses Prot. s. Meisterzeichen der kk. Bez. Hptm. berichtlich vorzulegen.

Nro. 4973. Erwerbsteuerminderungs-Gesuch des Josef Them Schuhmacher.

Nro. 4858. Dasselbe des Felix Molterer Ahlschmid.

Sind die betreffenden Gewerbsgenossen hierüber prot. einzuvernehmen.

Nro. 4879. Prot. mit den hiesig bgl. Eisenhändlern u. Viertelmeistern über das Gewerbs-Verleihungs-Gesuch des Mart. Engl.

Ist das Gesuch des M. Engl ad Nro. 3915 zu erledigen mit folgenden Bescheid:

Über Einvernehmen des hiesigen Handelsstandes u. der Repräsentanz des Bezirkes wird Ihnen das gebethene Befugniß zum Eisenhandel in Steyr ad personam mit dem Beifügen verliehen, daß Sie Ihre

wohlbegründete Erwerbsteuererklärung hieramts zu überreichen haben. Hievon ist auch der Herr Vorsteher des Handelsstandes rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4864. Protokoll mit Leop Kammerhofer über die Zurücklegung seines Erwerbsteuerscheines auf den Kälberhandel.

Diese Zurücklegung wird den Vorstehern der Fleischhauer Innung zur Benehmungswissenschaft rathschlägig bekannt gegeben, u. mit entsprechendem Bericht der kk. Bezkshtpm. unterbreitet.

Nro. 4895. Gesuch der Papierfabrikanten um Abstellung des Antrages wegen widerrechtl. Gewerbeeingriffe mittelst Einkauf u. Anhäufung von Hadern von Seite mehrerer Strazzensammler. Die inbezeichneten Individuen hierüber zu vernehmen.

Nro. 4880. Protokoll über das Gewerbs-Verleihungsgesuch des Benedikt Glinz.

Nach den gepflogenen Erhebungen kann ich einverständlich mit dem Gem. Rathe in die nachgesuchte Verleihung nicht willigen, weil durch den Bestand 11 gleichartiger Gewerbe im Stadtbezirke, worunter 3 todtliegen, das Orts u. Commercial Bedürfniß hinreichend gedeckt. Gegen diese Entscheidung ist im Beschwerungsfalle binnen 14 Tagen der Rekurs anzumelden u. in weiteren 4 Wochen bey der h. Statthalterey einzubringen. Hievon werden auch die Vorsteher des Scheermessererhandwerkes rathschlägig verständigt.

Nro. 4906. Sign. der kk. Bezkshtpm. mit dem Ges. des Josef Huber und Verleihung eines Nagelschmidbefugnißes.

Sind die Vorsteher des Nagelschmidhandwerkes u. die Viertelmeister hierüber zu Protokoll zu vernehmen.

Nro. 4997. Gesuch des Karl Kaminola um Verleihung eines Uhrmacherbefugnißes.

Die gleichartigen Gewerbsgenossen u. die Viertelmeister des Bezirks einzuvernehmen.

Nro. 4923. Dr. Kompaß als Benedikt Reiter'scher CM Vertreter nimmt den Anboth des G. Frisch, M. Mittendorfer u. M. Burchner in Betreff der Pachtung des Reiter'schen Großfuhrmannsgewerbes an. Diese Äußerung wird zur Kenntniß genommen, u. sind hievon Hr. CM Vertreter Dr. Kompaß, das Polizeyamt u. der Kontrahenten auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 4907. Protokoll über die Vernehmungen in Betreff des Johan Simader'schen Landesfabriksbefugnißes.

Wird in Entsprechung des Indorsats vom 6. Sept. Z. 10584 sammt dem Comm. der kk. Bezkshtpm. mit Bericht vorgelegt.

VI. Section.

Nro. 4965. Quittung des Todtengräber Aichinger pr 1 fl 12 xr CMz.

Dem löbl. Stadtpfarramte zur Äußerung.

Nro. 4964. Gesuch des Josef Greißmayr um Verleihung einer Pfründe.

Nachdem gegenwärtig keine Pfründe erledigt ist, wird beiden Bittstellern vom 28 d.Mts. an eine tägl. Betheilung von 3 xr W.W. angewiesen.

Nro. 4960. Protokoll über den coönell. Augenschein im Benefiziatenhouse No 143 in der Stadt wegen Beseitigung einiger Gebrechen.

Dieses Protokoll s. Kostenanschlag der kk. Bez. Hptm. vorzulegen, mit der Bitte um Adjustirung. Ferner ist dem Hochw. Hrn. Stadtpfarrer eine Abschrift dieses Protokolls sammt Kostenanschlag vorzulegen und um Äußerung zu ersuchen, ob diesen Gebrechen abgeholfen werden soll u. darf.

Nro. 4905. Rechnung über ein abgeliefertes Ölfaß in das Sondersiechenhaus.
Der M.V. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 5 fl 12 xr CMz.

Nro. 4763. Gesuch der Elis. Hack um Bewilligung zur Errichtung eines Grabsteines für ihre verstorbene Tochter Marie Hack.
Bewilligt gegen Erlag der Taxe von 10 fl CMz.

Nro. 5013. Anzeige des H. Insp. Vögerl über die vollendete Herstellung der Private, dan wegen Anbringung von Dachrinnen.
Wird hierüber auf den 28. d.Mts. um 3 Uhr Nachm. im Augenschein abgehalten.

Nro. 4971. Protokoll mit Karl Holderer Spengler pto Beseitigung der Übelstände bey Herstellung der Häng- u. Legrinnen im Pfarrhofgebäude zu St. Michael.
Dieses Protokoll der kk. Bezirkshptm. mit Bericht und dem Ersuchen vorzulegen, die Richtigkeit der Angabe des Holderer zu prüfen u. sodann das Befundszertifikat herabgelangen lassen zu wollen.

Nro. 4952. Äußerung der M. V. Fonds Rechnung in Betreff Möglichkeit der Besetzung der 3 erledigten bischöfl. Pfründen durch Auszahlung aus den M. V. Fondsgeldern.
Ist an dem Hochw. Hrn. Stadtpfarrer Jos. Plersch die entworfene Note zu erlaßen; übrigens sich zugleich in die Bewilligung zur Auszahlung der 3 bischöfl. Pfründen dem Vermögen des M. V. Fondes an die H. Statthalterey zu verwenden.

Nro. 3825. Protokoll mit Susanna Gmeinleitner und fernere Bewilligung des Unterstandes im Bürgerspital u. Belassung der Pfründe.
Nachdem der gegebene Termin zum Ausziehen bereits lange verfloßen ist, Bittstellerin sich in dieser Zeit klaglos verhalten hat, so wird derselben anmit rathschlägig bedeutet, daß von dem Bescheide in Betreff des Ausziehens für diesmal abgegangen wird, daß aber wenn sich die Bittstellerin neuerdings gegen die Hausordnung verfehlen sollte sie mit aller Strenge behandelt, u. keineswegs mehr im Hause geduldet werden würde. Weiters wird derselben der Fortbezug der ihr entzogenen Lazarethpfründe vom 1. Novbr. d. J. mit dem Beisatze bewilligt, daß keine Nachzahlung erfolgen dürfe. Hievon ist auch die M V. F. Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

Nro. 3792. Dasselbe Gesuch der Barbara Henögl pto Unterstand.
Gleiche Erledigung wie vor mit Weglassung der Pfründe.

Nro. 4996. Gesuch des Kaßier Göschl die einzuzahlenden Geldbeträge für Grabesstellen die St. Michaelskirche betreffend, nicht ihm, sondern der betreffenden Kaßa zur Empfangnahme zuzuweisen.

Nachdem es doch schicklicher seyn dürfte, wenn die Partheyen für die Grabesstellen ihren Betrag an einem Platze erlegen können, als daß man sie mit der einen Hälfte hier u. mit der andern bey dem Kirchenvater zur Zahlung anweist, die ohnedem selten einlaufenden derartigen Beträge auch leicht an den Rechnungsleger Hrn. Josef Haller durch den Kassadiener übermittelt werden können, die Kaßa der Stadtpfarrkirche aber ohne dem von dem Hrn. Kaßier geführt wird, so kann von der bisher gepflogenen Zuweisung nicht abgegangen werden.

Gaffl.

A. Vögerl

Alois Schwingenschuß

Amtmann Schriftführer